

# G E S E T Z B L A T T

der

## Deutschen Demokratischen Republik

1952

Berlin, den 16. Februar 1952

Nr. 2t

Tag	Inhalt	Seite
5. 2. 52	Zweite Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Aufgaben der Arbeitsverwaltungen und über die Lenkung der Arbeitskräfte 127	
15.1.52	Bekanntmachung über die Verbindlichkeitserklärung von Gutachten und Auskünften sowie einer Allgemeinen Ausnahme des Aufzugausschusses .....	127
2. 1. 52	; Bekanntmachung der Arbeitsschutzbestimmung 839 — Anwendung der Werkstoff - und Bauvorschriften für Landdampfkessel in der Fassung vom 1. Januar 1947 betreffend die Verwendung von Rohren St. 35.29 aus dem Stahl- und Walzwerk Riesa .....	128
2.1.52	Bekanntmachung der Arbeitsschutzbestimmung 908 — Hebezeuge und Anschlagmittel .....	128

**Zweite Durchführungsbestimmung\*)  
zur Verordnung  
über die Aufgaben der Arbeitsverwaltungen und über die Lenkung der Arbeitskräfte.**

**Vom 5. Februar 1952**

Auf Grund des § 7 der Verordnung vom 12. Juli 1951 über die Aufgaben der Arbeitsverwaltungen und über die Lenkung der Arbeitskräfte (GBl. S. 687) wird im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und nach Anhören des Bundesvorstandes des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes folgendes bestimmt;

§ 1

Das gemäß der Verordnung vom 12. Juli 1951 über die Aufgaben der Arbeitsverwaltungen und über die Lenkung der Arbeitskräfte (GBl. S. 687) bei den Abteilungen für Arbeit bei den Räten der Stadt- und Landkreise bestehende Fachgebiet Arbeitsschutz wird in Angleichung an den § 36 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung vom 25. Oktober 1951 zum Schutze der Arbeitskraft (GBl. S. 957) umbenannt in:

Arbeitsschutzinspektion.

§ 2

Die Abteilung Arbeitsschutz bei der Hauptabteilung Arbeit der Ministerien für Wirtschaft und Arbeit der Länder wird in Angleichung an den § 36 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung vom 25. Oktober 1951 zum Schutze der Arbeitskraft (GBl. S. 957) umbenannt in:

Landesarbeitsschutzinspektion.

§ 3

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 5. Februar 1952

**Ministerium für Arbeit**  
Ch w a l e k  
Minister

51963 OBI § 36 (1) b YO 25. 10. 51 Hinweis § 1 2. DB 5.2.52f 52/127 GBI	16 38 <	51/963 GBI § 30 (1) c VO 25.10.51 Hinweis § 2 2. DB 5. 2.52 52/127 GBI	51. 753 GBI 1 DB 7.S.51 2. DB 5. 2.52 52/127 GBI
51 687 GBI c VO 12.7. 51 £ 2. DB 5.2.525 52-127 GBI		52/177 GBI 2. DB 5.2.52 3. DB 11.10.52 52/1048 GBI	

\*) 1. Durchlb. (GBl. 1951 S. 753).

**Bekanntmachung  
über die Verbindlichkeitserklärung  
von Gutachten und Auskünften sowie einer  
Allgemeinen Ausnahme des Aufzugausschusses.**

**Vom 15. Januar 1952**

Auf Grund des § 49 Abs. 1 und Abs. 4 der Verordnung vom 25. Oktober 1951 zum Schutze der Arbeitskraft (GBl. S. 957) werden die in der Zeitschrift „Arbeit und Sozialfürsorge“, Jahrgang 1952 S. 46, dem Organ des Ministeriums für Arbeit der Regie-

rung der Deutschen Demokratischen Republik veröffentlichten „Gutachten“ und „Auskünften“ sowie eine „Allgemeine Ausnahme“ des Aufzugausschusses bei der Kammer der Technik, Berlin, für verbindlich erklärt.

Berlin, den 15. Januar 1952

**Ministerium für Arbeit**  
**Hauptabteilung Arbeitsschutz**  
L i t k e  
**Hauptabteilungsleiter**